

Zwei verschiedene Leiterklassen:

- › Neu ist ebenfalls die künftige Einteilung von Leitern in zwei Klassen:
 - › Leitern für den beruflichen Gebrauch (**Profi**)
 - › Leitern für den nicht beruflichen Gebrauch (**Privat**)
- › Je nach Klasse müssen Leitern nach unterschiedlichen Prüfanforderungen getestet werden:
 - › Dauerhaltbarkeitsprüfung bei Stehleitern:
 - › 50.000 Zyklen bei Leitern für den beruflichen Gebrauch
 - › 10.000 Zyklen bei Leitern für den nicht beruflichen Gebrauch
 - › Festigkeitsprüfung:
 - › 2.700 N Prüflast bei Leitern für den beruflichen Gebrauch
 - › 2.250 N Prüflast bei Leitern für den nicht beruflichen Gebrauch

bisher:

Keine Klassifizierung

künftig:

Profi

Privat

